

Patienteninformation und -aufklärung Nierenzintigraphie

Name:
Vorname:
Geb.:

oder kleiner Patientenaufkleber

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

aufgrund Ihrer Erkrankung kommen Sie zu einer Nierenzintigraphie. Dabei handelt es sich um eine nuklearmedizinische Untersuchung, mit der die Nierenfunktion untersucht wird, insbesondere auch seitengetreunt für beide Nieren. Neben der Nierenfunktion wird auch der Abfluss des Urins in die ableitenden Harnwege untersucht. Dadurch kann beurteilt werden, ob vorhandene Verengungen funktionell bedeutsam und damit behandlungsbedürftig sind. Eine Nierenzintigraphie wird bei verschiedenen Nierenerkrankungen eingesetzt, bei Kindern zum Beispiel zur Abklärung von wiederkehrenden Entzündungen der Harnwege und zur Beurteilung der funktionellen Relevanz von kindlichen Fehlbildungen der harnableitenden Wege. Bei Erwachsenen gibt es vielfältige Fragestellungen, wie z.B. die Abklärung eines Bluthochdrucks, die Funktionseinschätzung der Nieren vor einer Nierenoperation oder auch die Beurteilung von Abflusshindernissen in den Harnwegen.

Für die Untersuchung müssen Sie **nicht nüchtern** zu uns kommen. Wichtig für die Untersuchung ist eine **ausreichende Flüssigkeitsversorgung** des Körpers. Daher werden Sie vor der Untersuchung gebeten, mindestens ½ Liter Wasser zu trinken. Bei Kleinkindern wird die ausreichende Flüssigkeitsversorgung ggf. durch eine Infusion von Flüssigkeit sichergestellt.

Zunächst erfolgt ein Aufklärungsgespräch, in dem Sie auch gezielt nach **Vorerkrankungen der Nieren** und bedeutsamen Nebenerkrankungen befragt werden (**Zuckerkrankheit, Bluthochdruck**). Danach werden Sie auf der Liege der sog. Gammakamera auf dem Rücken gelagert. Die Gammakamera erstellt Aufnahmen von der Verteilung der radioaktiven Substanz in Ihrem Körper (sog. Szintigramme). Für die Untersuchung wird Ihnen über einen **venösen Zugang** eine radioaktiv markierte Substanz gespritzt (Tc-99m-MAG3). Diese reichert sich zunächst durchblutungsabhängig in den Nieren an und wird dann über die Nieren aktiv ausgeschieden, so dass wir diesen Vorgang in Ihrem Körper verfolgen können. Die Aufnahmen dauern etwa 30 Minuten, in denen Sie bitte **ruhig liegen** bleiben. Bewegung stört die im Anschluss an die Messung erfolgende Auswertung der Daten. Bei **Kindern** ist für die Untersuchung ggf. die Gabe von Beruhigungsmitteln (Sedierung) erforderlich.

Etwa 20 Minuten nach Beginn der Untersuchung erhalten Sie von uns ein **harntreibendes Medikament** (Furosemid). Die Gabe dieses Medikamentes dient zum einen dazu, Abflussbehinderungen aus den Nieren noch besser beurteilen zu können. Zum anderen wird Ihre Strahlenexposition reduziert, da die Untersuchungssubstanz schneller ausgeschieden wird. Bei Patienten, bei denen die Untersuchung zur Abklärung eines Bluthochdrucks erfolgt, wird ggf. vor der Untersuchung ein blutdrucksenkendes Medikament verabreicht (Captopril).

Die Untersuchung ist mit einer geringen Strahlenexposition verbunden. Die radioaktiv markierte Substanz verlässt Ihren Körper sehr schnell durch Ausscheidung über die Nieren. Bitte entleeren Sie vor Verlassen der Abteilung Ihre Harnblase beziehungsweise wechseln Sie gegebenenfalls die Windel Ihres Kindes. Tragen Sie beim Wechseln bitte Handschuhe und geben Sie die Windel bitte uns. Die Untersuchungssubstanz verursacht keine Nebenwirkungen.

Eine Schwangerschaft muss zum Zeitpunkt der Untersuchung sicher ausgeschlossen sein.

Ich habe die Patienteninformation gelesen, verstanden und bin über die Untersuchung umfassend aufgeklärt worden. Ich erkläre mich mit der geplanten Untersuchung einverstanden. Eine Zweitausfertigung der Aufklärung habe ich erhalten.

Datum

Unterschrift Patient(in)

Unterschrift Ärztin/Arzt